



Freuen sich auf die Party auf dem Wilhelmsplatz: (von links) Petri-Pfarrer Bodo Ries, Lisa Buschkamp (Kultur Herford), Musikschul-Chef Guido Kostmann, Maike Wöhler (Bauamt), Bärbel Ridder (Leiterin Berufskolleg am Wilhelmsplatz), Paul Pömpel, Yannick Seeberg (Pro Herford), Beigeordneter Dr. Peter Böhm und Nana Lieberum (Bauamt). Es ist ratsam, das Areal am 10. September nicht mit dem Auto anzusteuern. Foto: Moritz Winde

Einweihung der umgebauten Achse Innenstadt-Marta mit viel Musik am 10. September

Der Wilhelmsplatz wird zur Festmeile

Von Moritz Winde

HERFORD (HK). Das Hoeker-Fest ist gefühlt gerade erst vorbei, da steht Herford die nächste große Party ins Haus: Der Wilhelmsplatz wird am Samstag, 10. September, feierlich eingeweiht – zwei Jahre nach dessen Fertigstellung. Programm gibt's auf drei Bühnen, mit dabei sind hunderte heimische Akteure, allen voran die Musikschule.

Die mehrere Millionen Euro teure Umgestaltung des Wilhelmsplatzes samt Schillerbrücke wurde seinerzeit viel diskutiert. Nachdem der Platz bereits vor zwei Jahren renoviert war, zog die Schillerbrücke im vergangenen Jahr nach. Die Umgestaltung ließ das gesamte Areal mittlerweile zu einem der modernsten und schönsten Plätze der Hansestadt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine offizielle Eröffnung bislang nicht möglich. Das soll nun nachgeholt werden.

Auf Initiative der Musikschule unter der Leitung von Guido Kostmann entstand das Format „Klangband“ – ein

kulturelles Event samt Eröffnung des Wilhelmsplatzes, das am 10. September seine Premiere feiern wird.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 13.50 Uhr mit einer Fanfare vom Balkon des Berufskollegs am Wilhelmsplatz. Während des vielfältigen Programms mit zahlreichen Kooperationspartnern, werden Baudezernent Dr. Peter Böhm und Herfords stellvertretender Bürgermeister

Die Besucher können sich zwischen Werrestufen und Schillerbrücke auf Walkacts, Workshops und Gesprächstafeln freuen.

Werner Seeger um 15.30 Uhr die Verbindungsachse Innenstadt-Marta offiziell eröffnen.

Die Besucher können sich zwischen Werrestufen und Schillerbrücke auf Walkacts, Workshops und Gesprächstafeln freuen, die auf mehreren Flächen und Bühnen stattfinden. Die Bauverwaltung lädt dabei zu Gesprächen ein und freut sich auf zahlreiche Bürger. Besprochen werden sollen die in der Vergangenheit aufgetretenen

Fragen bezüglich des Bauvorhabens. Die hierfür aufgestellten Tische lassen den Wilhelmsplatz für einen Tag zur längsten Tafel Herfords werden.

Doch der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem historisch-kulturellen Part. Aus diesem Grund haben sich die Organisatoren für die Bespielung der gesamten Fläche entschieden und können dabei auf die Unterstützung der

Anlieger zählen. So wird die Petri-Gemeinde in ihrer Kirche musikalische Auftritte bieten und das Restaurant Wohnzimmer an der Schillerbrücke wird die Gäste mit Essen und Trinken versorgen. Das Berufskolleg bietet eine Mitmachaktion und logistische Unterstützung. Das Städtische Museum wird zudem darstellen, wie sich der Wilhelmsplatz über die Jahrhunderte entwickelt hat.

Den zentralsten Akt des Ta-

ges nimmt die Kultur Herford mit ihren Akteuren und der Musikschule ein. Zahlreiche Musiker – es dürften mehr als 100 sein – haben die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Aber auch einige Überraschungen für Jung und Alt sind garantiert“, heißt es in einer Mitteilung der Pro Herford.

Das Abendprogramm besteht aus der großen Publikums-Promenade (18.30 Uhr) sowie einem Auftritt von der Singer-Songwriterin Mina Richman und den Jivecats, welche mit ihrem swingenden Jazz für einen stimmungsvollen Abschluss sorgen werden.

„Klangband“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Herford, der Kultur Herford, der Musikschule Herford, der Petri-Gemeinde, des Berufskollegs am Wilhelmsplatz, der Pro Herford und der Sponsoren Sparkassen-Stiftung und Wellteam.

Dessen Geschäftsführer Sieghard Schöneberg sagt: „Da meine beiden Brüder und ich schon in der Jugend Musikinstrumente gespielt haben und in der ehemaligen

Jugendmusikschule im Umfeld des Friedrichs-Gymnasiums in Herford die ersten Kontakte zum Musizieren geknüpft haben, liegt die Verbindung zu einem musikalischen Fest am Wilhelmsplatz nahe. Wir unterstützen daher gerne das Klangband, um die Musik und Kultur in Herford weiter in den Vordergrund zu rücken.“

Das Programm auf einen Blick

Wilhelmsplatz: 14 - 16 Uhr Kaffeetafel mit Baudezernat; 14 Uhr Junior Big Band & Big Band des FGH; 15.30 Uhr offizielle Eröffnung; 15.45 Uhr Musikschul-Rockbands Young Stars, Lloyd Mashies, Secret Mayhem; 18.30 Publikums-Promenade mit Musikschul-Orchester und Gästen der Musikschule Bünde; 20.30 Uhr Jivecats (swingender, bluesgetränkter Jazz)

Schillerbrücke: 14 Uhr Rockband Bunch of Augureys; 18.30 Uhr Publikums-Promenade mit Adriana Riemann und ihrer Gesangsklasse Pop; 19.45 Uhr

Singer-Songwriterin Mina Richmann

Petrikirche: 15 Uhr Regenbogenkirche; 16.30 Uhr Musikschul-Chor „Die Un-erhörten“; 17.30 Uhr Solisten und Ensembles der Musikschule; 19.30 Uhr Global Prayer

Berufskolleg-Balkon: 13.50 Uhr Eröffnungsfanfare; 15.40 Uhr Wortbeitrag Bärbel Ridder (Leiterin)

Musikschule: 14 - 17 Uhr Tag der offenen Tür (Mitmachaktionen und Schnupperangebote)

Workshops & mehr (14 - 18 Uhr) Hüpfburg, Seifenblasen, Stelzen, Indiacca, Lesen, Basteln

Städtisches Museum: Denkmalwert - Wen stellst du auf den Sockel?

Wo Wittekind reitet: Geschichte des Wilhelmsplatzes

Marta: Workshops rund um das Thema Architektur und Stadt

Berufskolleg: Mitdenkaktion.